Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Medienmitteilung - Zürich, 13. Dezember 2022

Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft plant ein neues MS-Zentrum in Effretikon

Um noch besser auf die Bedürfnisse und Wünsche von MS-Betroffenen eingehen zu können, plant die Schweiz. MS-Gesellschaft ein neues MS-Zentrum direkt beim Bahnhof Effretikon (ZH). Das heutige Zentrum in Zürich wird den Anforderungen, die MS-Betroffenen an Ihr MS-Zentrum stellen, nicht mehr gerecht.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft hat einen Teil der neuen Überbauung «Rütlihof» in Effretikon im Stockwerkeigentum erworben.

Die Schweiz. MS-Gesellschaft benötigt mehr Platz, eine verbesserte Verkehrsanbindung sowie barrierefreie und rollstuhlgängige Räumlichkeiten. Mit dem neuen MS-Zentrum auf der Ostseite des Bahnhofs Effretikon will die MS-Gesellschaft den 15'000 MS-Betroffenen in der Schweiz die Heimat geben, die sie verdienen.

Die Wünsche und Anforderung von Menschen mit Multipler Sklerose sind denn auch Auslöser und Basis für die Planung des neuen Zentrums, das voraussichtlich Ende 2024 eröffnet wird. Betroffene, Angehörige und die Regionalgruppen der MS-Gesellschaft wurden befragt und deren Rückmeldungen haben die Rahmenbedingungen und auch die Standortwahl vorgegeben.

Gute Verkehrsanbindung und mustergültige Barrierefreiheit

Oberste Priorität bei der Planung hat, dass die Zugänglichkeit des neuen MS-Zentrums für die Betroffenen in allen Dimensionen erleichtert wird. Viele Menschen mit MS haben mit

verschiedenen Einschränkungen zu kämpfen, können nur schwerlich oder gar nicht mehr gehen. Zentrale Punkte im Anforderungsprofil sind deshalb die unmittelbare Anbindung an den öffentlichen Verkehr sowie eine sehr gute Erreichbarkeit mit dem Privatfahrzeug und genügend rollstuhlgerechte Parkmöglichkeiten. Eine mustergültige barrierefreie Ausstattung des neuen Zentrums ist selbstverständlich. All diese Kriterien werden im Bauvorhaben in Illnau-Effretikon erfüllt.

Das geplante MS-Zentrum wird ausserdem geeignete Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Seminare und Fachausstellungen bieten und soll ein Begegnungsort für MS-Betroffene und Angehörige werden. Auch die Regionalgruppen der MS-Gesellschaft erhalten mit dem Neubau einen neuen Ort für ihre Veranstaltungen.

Qualifizierte und pharmaunabhängige MS-Expertise

Die stark nachgefragten Beratungsdienstleistungen, die Betroffene, Angehörige und Fachpersonen bei der Schweiz. MS-Gesellschaft kostenlos in Anspruch nehmen dürfen, werden im neuen MS-Zentrum in modernen Beratungsräumen angeboten. Unsere Beraterinnen und Berater begleiten und beraten Betroffene in allen MS-relevanten Fragen, insbesondere in den Bereichen Finanzen und Sozialversicherungen, Krankheitsbewältigung sowie bei medizinischen, pflegerischen und psychologischen Fragen - dies gemeinsam mit dem medizinisch-wissenschaftlichen Beirat der MS-Gesellschaft, dem Fachnetzwerk für Multiple Sklerose in der Schweiz.

Die MS-Zentren in Lausanne (seit 2005) und Lugano (seit 2009) – beide in unmittelbare Nähe zum Bahnhof – bleiben weiterhin Anlaufstelle für die Betroffenen in der Romandie und im Tessin.

Das schweizweite Netzwerk von MS-Fachpersonen bleibt unverändert bestehen

In enger Zusammenarbeit mit dem Medizinisch-wissenschaftlichen Beirat der Schweiz. MS-Gesellschaft wird sichergestellt, dass eine hochstehende Betreuung und MS-Behandlung in den Unikliniken, Kantonsspitälern, regionalen Kliniken, neurologischen Praxen sowie Reha-Zentren und Physiotherapien flächendeckend in Wohnortnähe der Betroffenen angeboten werden können. Das wird auch weiterhin so bleiben. Mitglieder dieses einmaligen Fachnetzwerks von MS-Spezialistinnen und Spezialisten sowie Forschende werden sich auch im neuen MS-Zentrum für Veranstaltungen und Fachfragen einbringen.

Finanzierung des neuen MS-Zentrums

Die Finanzierung erfolgt nicht mit Spendengeldern, sondern durch den Verkauf der bislang genutzten Immobilie an der Josefstrasse in Zürich und durch die finanzielle Unterstützung von Stiftungen, Gönnern und Kantonen, die einen grossartigen Beitrag für das neue MS-Zentrum leisten. Hierfür sind wir sehr dankbar.
Ebenso hat die Stadt Illnau-Effretikon mit ihrer besonderen Unterstützung einen grossen Betrag zur Realisierung des MS-Zentrums geleistet. MS-Betroffene in den Gremien der Schweiz. MS-Gesellschaft haben dieses Projekt mit ihrer Fachkompetenz initiiert und leisten durch ihren unermüdlichen Einsatz einen entscheidenden Beitrag zu Verwirklichung des neuen Zentrums.

Helfen Sie MS-Betroffenen! Damit es besser wird.
Multiple Sklerose kann jeden treffen und verläuft für alle Betroffenen anders.
Die Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft unterstützt seit über 60 Jahren alle Menschen, die von MS betroffen sind. Helfen auch Sie uns dabei, Menschen mit MS mehr Lebensqualität zu ermöglichen: www.multiplesklerose.ch
Spendenkonto: IBAN CH04 0900 0000 8000 8274 9

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Stamm
Stiftungsmarketing
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft
T +41 43 444 43 35 | cstamm@multiplesklerose.ch